Pommersfelden, 15. August 1949

Hochverehrter Herr Präsident!

Der letzte Transport der vergangenen Woche kam am Freitag pünktlich aus Pommersfelden in München an und wurde am Sonnabend früh entladen. Glücklicherweise hatten sich die Befürchtungen, daß die Bücher infolge des Regens am Freitag gelitten haben würden, nicht bestätigt. Die Ladung war vollkommen in Ordnung. Das Naßwerden auf dem vorletzten ist also wirklich nur aus ganz außergewöhnlichen Umständen zu erklären. Dr. Weigle und ich haben es unter diesen Umständen nicht für notwendig gehalten, die Transporte abzustoppen, zumal anscheinend in der kommenden Woche das Wetter besser zu werden verspricht. Ich bin am Sonntag früh wieder nach Pommersfelden gereist, wo ich die erfreuliche Feststellung treffen konnte, daß jetzt gut zwei Drittel der Bibliothek bereits in München sind. Wir können also damit rechnen, daß wir mit den drei Transporten dieser Woche alles werden bewältigen können. Ein weiterer Transport in der nächsten Woche wird wohl nicht mehr nötig sein, eine Meinung, der auch Herr Dr. Meyer zustimmt. Wir erwarten jetzt morgen und übermorgen die Wagen aus München und den letzten, wie ausgemacht, am Freitag. Ich werde dann, falls Sie nichts anderes anordnen, am nächsten Sonntag mit der Bahn wieder nach München fahren, um bei der Ausladung des letzten Transportes anwesend zu sein, was mir unbedingt nötig zu sein scheint. Am Dienstag würde ich dann wieder nach Pommersfelden zurückkehren und hier bis nach der fränkischen Tagung bleiben. Mehrkosten entstehen durch diese Reise nicht, da ich, wie ich mich erkundigt habe, auf Arbeiterrückfahrkarte schon nach einem Tag wieder zurückkehren kann.

Leider hat es sich bei den letzten Sendungen gezeigt, daß wir ziemlich in Platznot kommen werden, wir haben jetzt bereits allen verfügbaren Raum besetzt und, wie gesagt, noch etwa ein Drittel der Bibliothek unterzubringen. Doch hoffe ich, daß sich das mit den von Ihnen geplanten Regalen wird machen lassen. Allerdings wäre es dann wohl nötig, diese Regale möglichst schnell machen zu lassen. Die fehlenden Bretter in den bereits vorhandenen Regalen und in den Schränken der oberen Räume werden wohl in dieser Woche angefertigt werden, worüber Ihnen sicher